



Bereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Az: 12
Datum: 18.02.2015

2015/043
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Familie, Jugend, Soziales und Bildung)	19.03.2015	
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	19.03.2015	
Haupt- und Finanzausschuss	24.03.2015	
Rat der Stadt	26.03.2015	

Betreff

Soziale Stadt Habinghorst
hier: Zweite Selbstevaluation des Programms "Soziale Stadt" für das Quartier Habinghorst sowie Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel nimmt den Evaluationsbericht zur Kenntnis.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Selbstevaluation ist ein verpflichtender Bestandteil der Arbeit der Programmstadtteile der „Sozialen Stadt“. Die prozessbegleitende regelmäßige Zielüberprüfung soll insbesondere auf kommunaler Ebene die Programmumsetzung und -steuerung verbessern und ggf. Richtungswechsel und -anpassungen ermöglichen. Ziel ist es, Ergebnisse und Wirkungszusammenhänge aufzuzeigen und somit Lernprozesse insbesondere innerhalb der Kommune bzw. bei den Akteuren vor Ort in Gang zu setzen.

Mit dem vorliegenden Bericht liegt nun die zweite Selbstevaluation des Programms vor. Dabei wurden Daten bis zum Stand **Dezember 2014** berücksichtigt. Die einzelnen Projektberichte befinden sich im Anhang des Berichtes. Für die Folgejahre wird die Evaluation weiter jährlich durchgeführt werden.

Der Bericht versteht sich gleichfalls als Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt Castrop-Rauxel – Habinghorst“.

Lesehilfe: Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um die **Fortschreibung** der Selbstevaluation aus 2013. Änderungen und Ergänzungen des Textes wurden farblich markiert oder anderweitig kenntlich gemacht, z.B. durch das ~~Durchstreichen~~ eines Wortes. Neue Textteile sind *grün* markiert, ausgetauschte Textteile *blau*. Da der Druck der Vorlagen lediglich schwarz-weiß möglich ist, sind die geänderten Textteile zusätzlich kursiv dargestellt. Ein farbiges Dokument ist unter Politik Online abrufbar.

Den Fraktionen ist ein ausgedrucktes Exemplar zur Verfügung gestellt worden, womit für alle Ausschussmitglieder die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht.

Für Rückfragen wird ein Mitarbeiter des Bereiches 12 und/ ein Mitarbeiter des Stadtteilbüros S.T.E.R.N zur Verfügung stehen.